

Mit Medienkritik gegen FakeNews

Medien sind für uns Menschen – sowohl als Konsumenten, als auch als Produzenten – zu einem festen Bestandteil des Alltags geworden. Sie beeinflussen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. In den sozialen Netzwerken und im Internet machen vermehrt Falschmeldungen (FakeNews) die Runde und verunsichern auch Kinder und Jugendliche. Sie haben noch kein Problembewusstsein für die Wirkung von Falschmeldungen. Und sie wissen nicht, wie sie Nachrichten und Meldungen überprüfen und damit als Falschmeldungen entlarven können. Solche Fakes sind mit dem bloßen Auge kaum noch von den Originalen zu unterscheiden.

Bibliotheken fördern Medienkritik

Bibliotheken verstehen sich als Bildungspartner für Schulen und nutzen ihre Kompetenzen in der Vermittlung von Informations- und Recherchekompetenz, um SchülerInnen systematisch einen kritischen und sachgerechten Umgang mit digitalen und analogen Medien nahezubringen. Die Büchereizentrale Schleswig-Holstein unterstützt die Bibliotheken dabei mit landesweiten Projekten und Angeboten. Die Bibliotheken führen diese in Zusammenarbeit mit Schulen vor Ort durch.



Die FakeHunter sind ein Projekt der Büchereizentrale Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V. An der Entwicklung haben mitgewirkt: KollegInnen aus den Stadtbibliotheken in Eckernförde, Lauenburg und Neumünster sowie Studierende der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg.



Gefördert von:

Impressum Büchereizentrale Schleswig-Holstein
Arbeitsstelle Bibliothek und Schule
Kathrin Reckling-Freitag • Postfach 680 • 24752 Rendsburg
E-Mail: reckling-freitag@bz-sh.de • www.bz-sh.de

© arebo Design



Ein Planspiel zum Umgang mit FakeNews für SchülerInnen ab der 8. Klasse

Ihre Bibliothek:



Ein Projekt der:

In Zusammenarbeit mit:



Das Planspiel



Während des Planspiels lernen die Jugendlichen, FakeNews aufzudecken. Sie werden dabei in kleinen Teams detektivisch tätig.

Sie sollen mithilfe der „Fake-Prüfwerkzeuge“ und diverser verlässlicher Quellen aus Internet, Datenbanken und Bibliotheken Fakten überprüfen, verifizieren oder als FakeNews entlarven.

Die SchülerInnen werden in die Story des Planspiels eingebunden:

Sie sind Mitarbeiter einer Detektei, die den Auftrag eines Zeitungsverlages erhält, ein zweifelhaftes NewsPortal zu untersuchen. Es werden Teams gebildet, die mit vorbereiteten „Fake-Prüfwerkzeugen“ die einzelnen News des Portals unter die Lupe nehmen und gefundene FakeNews belegen.

Der Ablauf



1. Treffen – Kick off

- Vorstellung Planspiel
- Storyline des Planspiels
- Ausbildung der SchülerInnen zu FakeHuntern

Onlinephase

- Selbstständiges Lernen und Recherchieren auf eigenen Geräten
- FakeHunter-Azubis untersuchen das NewsPortal mit den gelernten „Fake-Prüfwerkzeugen“
- Ergebnisse werden gesammelt für die spätere Auswertung

2. Treffen – Abschluss

- Erfahrungsaustausch
- Auswertung der Ergebnisse aus der Onlinephase
- Verleihung der Urkunden "FakeHunter" und Abschluss

Das NewsPortal



Das NewsPortal wird eigens für das Planspiel erstellt. Hauptsächlichster Bestandteil des Portals sind Meldungen, die FakeNews enthalten können. Durch die gezielte Erstellung der News für das Planspiel ist es möglich, den Jugendschutz einzuhalten und trotzdem FakeNews anzubieten, ohne die Jugendlichen in kritische Bereiche des Internets zu schicken. Das vollständige NewsPortal ist nur über die durchführende Bibliothek erreichbar.

Eine Info-Version findet sich unter:

www.diefakehunter.de

Die Wissensbox

Die Büchereizentrale hat begleitend zum Planspiel Medienboxen zum Thema „Medienlandschaft/Journalismus/FakeNews“ zusammengestellt. Die Boxen eignen sich für SchülerInnen ab der 8. Klasse und können über die örtliche Bibliothek bestellt und ausgeliehen werden.

Ansprechpartner zur Durchführung des Planspiels finden Sie in Ihrer örtlichen Bibliothek.